

# RUDER Report

OFFIZIELLE  
VERBANDSZEITUNG  
Einzelverkaufspreis: € 3,60



***25. Int. Österr. Indoor-Rudermeisterschaften in Seewalchen/Lenzing***

**25. Int. Österr. Indoor-Rudermeisterschaften  
50 Jahre Rudersport in Völkermarkt  
Wanderfahrten in Estland und auf der Enns**

Sonntag, 6. April 2014

## Einladung zum Anrudern in Wels



### Titelbild

Die 25. Int. Österr. Indoor-Rudermeisterschaften – im Bild der Bewerb Juniorinnen-B – präsentierte der RV Seewalchen in der Sporthalle Lenzing unter der Regattaleitung von Gerald Aigner eine perfekte Veranstaltung.

### 4 25. Int. Österr. Indoor-Rudermeisterschaften

Erwin Fuchs

### 6 Indoor-WM in Boston

Josef Langer, Julia Fuchs

### 8 50 Jahre Rudersport in Völkermarkt

Ausschreibung

Äquatorabzeichen

### 9 ÖRV-Wanderfahrt in Estland

Fritz Stowasser

### 10 Normannen-Wanderfahrt Enns

Walter Widholm

### 11 Wanderrudern aktuell

Fritz Stowasser

### 13 Ausschreibung ÖRV-Jugendwanderfahrt „DONAU 2014“

Kilometerpreisträger 2013

### 14 In Memoriam Egon Anselm

ERGEBNISSE

25. Int. Österr. Indoor-Rudermeisterschaften

### 15 In Memoriam

Dr. Rudolf Schachner

### 16 Ausschreibungen

Tag des österr. Rudersports

Mein Verein gedeiht

Fahrtenabzeichen 2013

WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG:

**SPORT-MINISTERIUM  
TEAM ROT-WEISS-ROT  
TOTO • HSZ • ÖOC  
SPORTHILFE • BSO • IMSB  
BOOTSWEFT  
SCHELLENBACHER  
DRUCKEREI FUCHS • RICOH  
WEBE SPORTARTIKEL  
CONCEPT2 • POLAR**

Nachdruck, auch auszugsweise, nur unter vollständiger Quellenangabe gestattet. Die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichneten Artikel sind nicht unbedingt als Meinung des Herausgebers anzusehen. Bei Zuschriften an die Redaktion wird das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern der Einsender nicht ausdrücklich andere Wünsche äußert. Für amtliche Veröffentlichungen übernimmt die Redaktion keine Haftung.

**Herzlich Willkommen zum ANRUDERN 2014 des ÖRV in Wels, Sonntag, den 6. April 2014, 10 Uhr.**

**Es ist eine große Ehre für unseren jungen Verein das ANRUDERN 2014 des ÖRV organisieren zu dürfen.**

**Der ÖRV eröffnet seit 1892 die Rudersaison mit dem ANRUDERN. Es ist trotz Kriegswirren kein einziges Mal ausgefallen. Die Stadt Wels und der RC Wels freuen sich auf alle Gäste zum 122. Anrudern.**

Wels, als zweitgrößte Stadt Oberösterreichs hat viel zu bieten. Von Kelten der La-Tene-Zeit als „Vilosos“ gegründet, vom römischen Kaiser Hadrian zum Municipium und von Kaiser Caracalla zur Colonia erhoben, war Wels Sitz der römischen Zivilverwaltung die von der Donau bis zum Tauernkamm reichte. Im Mittelalter war Wels Zentrum des Tuch- und Lederhandels. Kaiser Maximilian I. starb zum Missvergnügen der Welser in der Welser Burg da er ihnen viel Geld schuldete. Heute ist Wels zusammen mit Linz das Zentrum des OÖ-Industrie- und Gewerberaums.

Unser Verein wurde, nachdem der 8 km lange Traunstausee entstanden war, 1992 gegründet und hat sich rasch außergewöhnlich gut entwickelt. Bereits 2002 konnten wir ein bestausgestattetes Bootshaus eröffnen. Derzeit trainieren rund 30 Schüler und Junioren bei uns und im vergangenen Jahr fuhren wir mehr als 2000mal aus und ruderten rund 50.000 km.

Am Sonntag, dem 6. April 2014, 10 Uhr, ist es so weit. Der Präsident des ÖRV, Mag. Horst Nußbaumer und unser BGM Dr. Peter Koits werden die Saison mit dem traditionellen Kommando „seit ihr bereit LOS“ die Saison 2014 eröffnen. Wir hoffen viele Gästeboote auf der Traun zu sehen und sind gerne bereit, Ruderinnen und Ruderer, welche ohne Boot kommen, unsere Boote zur Verfügung zu stellen. Voranmeldung ist aber notwendig [info@runderclub-wels.at](mailto:info@runderclub-wels.at)

Um das ANRUDERN noch sportlich aufzuwerten, veranstalten wir um 12 Uhr nach dem Anrudern, erstmals das „Fünf Brückenkriterium“, richtig gelesen, Wels verfügt über 5 Traunbrücken. Einen Ruder-Laufduathlon für Vierermannschaften über jeweils 4 km. Wir hoffen auf rege Beteiligung. Informationen/Programm/Ausschreibung sind auf unserer Homepage [www.runderclub-wels.at](http://www.runderclub-wels.at) zu finden.

Um 14 Uhr ehren wir die Sieger, den am weitesten angereisten Gastverein, den Gastverein mit den meisten Teilnehmern, die älteste Teilnehmerin, den ältesten Teilnehmer usw.

Anschließend stoßen wir mit euch mit einem (kann aber auch ein zweites sein) Glas Sekt auf eine hoffentlich erfolgreiche Saison an. Das Fest soll dann gesellig ausklingen.

„Herzlich willkommen in Wels“ – der RC Wels und die Stadt Wels freuen sich auf euren Besuch und hoffen auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Mag. Florian Fritsch  
Präsident des RCW

Helmar Hasenöhr  
Organisation

- 22. März**  
RUDERTAG DES ÖRV – Wien  
WRK Donau, Polzeisportvereinigung
- 29. bis 30. März**  
FISA-WELTCUP 1 – Sydney (AUS)
- 30. März**  
Wiener Frühjahrslauf – RV STAW
- 6. April**  
Offiz. Anrudern des ÖRV – RC Wels
- 12. April**  
Inn-River-Race, Passau
- 12. bis 13. April**  
Int. Ruderregatta Zagreb
- 26. April**  
Zehn-Zwanzigkilometer am Wolfgangsee – RC Wolfgangsee (ÖVM)  
1. Sternfahrt – URV Pöchlarn
- 26. bis 27. April**  
Frühjahrsregatta Linz-Ottensheim
- 3. Mai**  
Vienna Rowing Challenge, Wien –  
Alte Donau – WRK Argonauten
- 10. Mai**  
Kuchelauer Ruderregatta
- 10. bis 11. Mai**  
Int. DRV-Juniorenregatta – München  
Int. Ruderregatta Duisburg
- 24. Mai**  
2. Sternfahrt – WRC Pirat
- 24. bis 25. Mai**  
Int. Kärntner RR Klagenfurt (ÖVM)  
JUNIOREN-EM Hazewinkel (BEL)

**Redaktionsschluss RR 3/2014:  
25. April 2014**

**Impressum (Medieninhaber, Herausgeber)**  
Österreichischer Ruderverband,  
1030 Wien, Blattgasse 6  
Tel. +43/1/7120878, Fax +43/1/712087899  
www.rudern.at E-Mail: office@rudern.at  
**Satz und Druck:** Fuchs GesmbH,  
2100 Korneuburg, Kreuzensteiner Str. 51  
**Redaktion:** Erwin Fuchs, Korneuburg,  
Tel. +43/664/1545817  
Tel. u. Fax +43/2266/80650  
E-Mail: erwin.fuchs@aon.at  
**Fotos:** Fuchs, RC Wels, VST Völkermarkt,  
Stowasser, Widholm, VST Ottensheim  
**Verlagsort:** Wien **P. b. b.**  
**Verlagspostamt:** 1030 Wien  
**Offenlegung**  
Medieninhaber: Österreichischer Ruderverband, 1030 Wien, Blattgasse 6.  
(Präsidium: Helmar Hasenöhr,  
Mag. Horst Nussbaumer, Erwin Fuchs,  
Mag. Walter Kabas, Dr. Werner Russek,  
Horst Anselm, Mag. Klaus Königer,  
Mag. Thomas Kornhoff, Heinrich  
Neuberger, Mag. Helmut Nocker).  
Der RUDERREPORT ist eine unabhängige,  
unpolitische Druckschrift und dient der  
gegenseitigen Information der Mitglieder  
und Vereine des Österreichischen Ruderverbandes. Näherbringung des Sports  
der Öffentlichkeit.  
Erscheint 8mal jährlich – Auflage 7.600

### Liebe Leserinnen und Leser, liebe Ruderfreunde – willkommen im Ruderjahr 2014!



*In den letzten Wochen hat sich viel getan. Unsere Leistungsrunderer bereiten sich bereits intensiv auf die Rudersaison vor. Zwei große Rudertrainingslager wurden schon absolviert: in Avis, Portugal und Sabaudia, Italien. Avis liegt ca. 100 km von Lissabon entfernt, im Landesinneren und eignet sich hervorragend zum Rudern im Februar. Viele Nationen nutzen die einmaligen Gelegenheiten dieser Anlage, um die ersten Kilometer im Boot zu rudern und um neue Bootszusammensetzungen auszuprobieren. Auch die österreichische Mannschaft nahm den weiten Weg auf sich, um dort zu trainieren. Nachdem der erste Trainingslehrgang beendet wurde, wurden die Boote und das Material dort gelassen, die Ruderer kehrten nach Hause zurück, um im März ein zweites Mal für zwei Wochen in Avis zu rudern. Auch im bewährten italienischen Ort Sabaudia bereiteten sich südlich von Rom österreichische Athleten, verteilt auf mehrere Gruppen, im Lauf des Februars auf die Saison vor. Das Wetter war nicht durchgehend vom Feinsten, nichts desto trotz konnte sehr gut gearbeitet werden. Diese frühen Trainingszusammenkünfte sind unabdingbarer Bestandteil einer professionellen Vorbereitung geworden und werden vom Österreichischen Ruderverband großzügig unterstützt.*

*Am 19. Jänner veranstaltete der Ruderverein Seewalchen die diesjährige Indoor-Rudermeisterschaft. Dank des enormen Einsatzes der Veranstalter wurde dies zu einer hervorragenden Meisterschaft, bei der großartige Leistungen gezeigt wurden. Mich hat besonders gefreut, dass auch ParaRowing-Teilnehmer unter großem Beifall des Publikums angetreten sind.*

*Florian Berg wurde aufgrund seiner hervorragenden Zeit bei dieser Meisterschaft nach Boston zur Ergometer-Weltmeisterschaft eingeladen, unsere amtierende Weltmeisterin Michaela Taupe-Traer ebenfalls. Florian gewann den Leichten-Männer-Bewerb und Michaela wurde in ihrer Klasse Zweite! Somit haben wir schon einen Weltmeister und eine Vizeweltmeisterin in der noch jungen Saison 2014. Dies gibt uns allen Auftrieb, dass wir sehr gut vorbereitet sind.*

*Eine sehr aktive Gruppe von Ruderern kümmert sich darum, dass unsere ÖRV Homepage neu gestaltet wird. Wir möchten damit zwei Aspekte erfüllen: Einerseits wollen wir so viele und aktuelle Informationen wie möglich über eine gute, stabile Homepage kommunizieren. Andererseits möchten wir ein neues Meldesystem implementieren. Damit wird die Arbeit für meldende Vereine und für die Regattaveranstalter enorm erleichtert. Fehlmeldungen können damit weitgehend ausgeschlossen werden. Wir versuchen sehr viel in Eigenleistung zu erstellen, einige Dienstleistungen werden wir jedoch zukaufen müssen.*

*Am 22. März wird bei der Polzeisportvereinigung Wien – Veranstalter ist der Wiener Ruderklub Donau – der heurige Rudertag des ÖRV durchgeführt. Ich freue mich schon darauf, dass alle österreichischen Rudervereine zusammenkommen und angeregt über die Zukunft des Rudersports in Österreich diskutieren werden.*

*Am 6. April wird das offizielle Anrudern des ÖRV in Wels stattfinden. Die Verantwortlichen des RC Wels haben sich mit dem „Fünf Brückenkriterium“ etwas ganz Besonderes überlegt. Bitte schaut euch auf der Homepage des RC Wels die Ausschreibung an und überlegt, dort mitzumachen.*

*Ich wünsche allen Vereinen alles Gute bei der Vorbereitung auf das Ruderjahr. Viele Verbesserungen an Bootshäusern und Steganlagen werden gerade jetzt im Frühjahr durchgeführt.*

**Herzlichst Euer Horst Nussbaumer, Präsident**



**Bootswerft  
Max Schellenbacher**

**OFFIZIELLER PARTNER DES ÖRV**

19. Jänner 2014 • Seewalchen • Lenzing  
**25. Int. Österr. Indoor-Rudermeisterschaften**  
 LIA und Villach mit je drei Siegen am erfolgreichsten



**Martin Animashaun gewann 2,3 Sek. vor Florian Nowak den Schülertitel**



**Juniorinnen-B (37):** Miriam Kranzlmüller (WLI) entschied die nat. Wertung in 5.39,6 vor Valentina Tollinger (MÖV) in 5.42,2, zeitgleich auf Platz drei Lisa Landler (SYR) u. Sarah Reimann (WIB) in 5.47,1.

**Junioren-B (49):** Spannender Zweikampf der LIAnesen Anstiss und Querfeld und knapper Sieg für den vorjährigen Schülermeister Liam Anstiss in 4.39,2 vor Rudolph Querfeld in 4.40,4, den dritten Platz holte sich Paul Jonas in 4.48,5 vom RV Albatros Klagenfurt.



**Nur 1,2 Sek. trennten Liam Anstiss und Rudolph Querfeld (unten)**



**LGW-Juniorinnen-A (9):** Klare Angelegenheit für die Villacherin Hemma Berger, die Titelverteidigerin gewann in 7.47,1 vor Theresia Danningger (WLI) in 7.55,0 und knapp dahinter auf Platz drei Eva Jasmin Goller in 7.56,8 vom RV Seewalchen.

Start in die Rudersaison 2014 mit den 25. Int. Indoor-Rudermeisterschaften – durchgeführt vom RV Seewalchen in der Sporthalle in Lenzing – unter der Regattaleitung von Gerald Aigner und seinem Team – mit Gary Sperrer als ausgezeichnetem Platzsprecher – präsentierte der RV Seewalchen unter der Jurypräsidentin Elisabeth Smetana und ihren Schiedsrichtern eine perfekte Veranstaltung. Danke an den RV Seewalchen und an die vielen Mitarbeiter, die eine hervorragende Meisterschaft organisiert und durchgeführt haben.

Die Siegerehrungen – organisiert von Gerald Aigner und Norbert Mair – begleitet vom Sprecher Gary Sperrer – wurden vom ÖRV-Präsident Horst Nussbaumer vorgenommen.

**ERWIN FUCHS**

39 Vereine meldeten zu den insgesamt 31 Rennen – davon 12 Meisterschaftsbewerbe – sieben Vereine holten sich diese Meistertitel: Je drei für den 1. WRC LIA (SchW, JM-B, JM-A) und dem RV Villach (LJW-A, LW, M), zwei für den WSV Ottensheim (LJM-A, W), je ein Titel ging an den RV Albatros Klagenfurt (JW-A), WRK Donau (SchM), RV Nautilus Klagenfurt (LM) und dem RV Wiking Linz (JW-B).

**Teambewerbe**

In den vier Teambewerben des Schulruderns gab es Siege für die Mannschaften Gym. Peraustraße/Gym. St. Martin Str. (VIL), Europagym. Baumgartenberg (WAL), Rudigerschule/St. Anna Schule (SYR) und BG 22 Heustadelgasse, betreut vom RV STAW.

Bei den Mix-Schülern siegte der WRK Donau vor Villach und STAW.

Junioren/Juniorinnen – beide Siege holte sich der 1. WRC LIA – bei den Junioren vor dem RV Villach und dem WSV Ottensheim – bei den Juniorinnen vor dem RV Steyr und dem RV Villach.

Bei den Masters-Männern-B gleichauf der WRC Pirat und der RC Mondsee, Platz drei an die LIA, die C-Kategorie gewann die RGM Smichov/Blesk (CZE) vor dem Steiner RC und dem 1. WRC LIA.

Der WSV Ottensheim gewann bei den Frauen vor dem 1. WRC LIA und dem RV Villach, der mit zwei Mannschaften am Start war.

Mit vier Sek. Vorsprung gewann der RV

Villach den Teambewerb bei den Männern vor dem 1. WRC LIA, auf Platz 3 eine weitere Mannschaft vom RV Villach.

Die RC Mondsee holte sich den Sieg bei den Masters-Mixed-B mit 2,5 Sek. vor dem 1. WRC LIA.

Im Team-Mixed-Bewerb siegte der WSV Ottensheim vor vier Mannschaften des RV Villach.

**Masters**

**MW:** Nur sechs Masters-Frauen – in A ging der Sieg an Alina Neunkirchner (LIA) vor Jeli Krisztina (RCW), in C an Renate Zechmeister (STE) vor Katharina Nußbauer (MON).

**MM:** Insgesamt 28 Masters-Männer am Start. Knapper Sieg (0,8 Sek.) in der A-Kategorie an Pavol Kuhajda (SVK) vor Fabian Lahrz (PIR) und Andreas Merckel (LIA), in B gewann Pete Spivey (MON) vor Laszlo Kokas (LIA) und Paul Petritsch (PIR), knappste Entscheidung auch in C für Pavol Taraba (Piestany/SVK), nur 0,2 Sek. dahinter Werner Stadler (KUC), Platz 3 für Andreas Kral (DBU). Platz eins für den 1. WRC LIA in D durch Altmeister Raimund Haberl, Platz zwei an Klaus Naskau (TUL) und am dritten Platz Harald Rehl vom RC Wolfgangsee.

**Einzelbewerbe ÖM**



**Julia Hanisch gewann mit 0,1 Sek. vor Angela Selic**

**Schülerinnen (21):** Ganz knappe Entscheidung für Julia Hanisch (LIA), sie gewann die nat. Wertung in 3.54,6 hauchdünn vor Angela Selic (ARG) in 3.54,7 und Platz drei an Luise Schramböck (OTT) in 3.57,9.

**Schüler (21):** Auch hier klarer Sieg für Martin Animashaun vom WRK Donau in 3.25,6 gefolgt von Florian Nowak (STA) in 3.27,9 und am dritten Platz Martin Bischof in 3.33,2 vom RV Wiking Bregenz.



**LJW-A – Hemma Berger wiederholte ihren Vorjahrsieg**

Juniorinnen-A (19): Überlegene Vorstellung der Titelverteidigerin Helene Schönthaler (ALB) in 7.08,8 (übrigens exakt die gleiche Zeit wie 2013), Platz zwei und drei ebenfalls nach Kärnten an den RV Nautilus Klagenfurt, Hanna S. Müller in 7.24,0 und Sarah Taschwer in 7.37,7 (ebenfalls gleiche Zeit wie 2013).



LGW-Juniores-A (14): Die nat. Wertung holte sich ganz knapp in 6.52,0 Rainer Kepplinger vom WSV Ottensheim, mit 0,8 Sek. dahinter in 6.52,8 Alexandra Maderner (LIA), Platz drei für Lukas Sinzinger (WLI) in 6.54,4.



**Knapper Sieg für Rainer Kepplinger**

Junioren-A (38): Klarer Sieg für den Titelverteidiger Christoph Seifriedsberger (LIA) in 6.15,5, Platz zwei für Daniel Ofner vom RV Friesen in 6.19,8 und der dritte Platz ging an Gabriel Hohensasser (VIL) 6.21,1.



**JM-A – Platz zwei für Daniel Ofner – rund vier Sek. hinter Gold**

LGW-Frauen (4): In Abwesenheit von Michaela Taupe-Traer der erste Meistertitel für Anna Berger vom RV Villach in 7.27,1, Platz zwei für Florin Hirnschall (VST) und am 3. Platz Mira Steinbeck in 7.43,1 vom WSV Ottensheim.



Frauen (4): Dreifacherfolg für den WSV Ottensheim und fünfter Sieg für Lisa Farthofer in 7.03,1, Platz zwei mit 13 Sek. dahinter in 7.16,0 Helene Redlinger und weitere 17 Sek. in 7.33,7 Katja Wagner.



LGW-Männer (13): Der Titelverteidiger Florian Berg (NAU) wiederholte seinen Vorjahrsieg in 6.08,7 (bedeutete die Qualifikation für die Ergo-WM in Boston) Silber holte sich Matthias Taborsky (PIR) in 6.17,1, Bronze ging an Dominik Sigl vom WSV Ottensheim 6.18,2.



**Fünfter Meistertitel für Florian Berg**



**2013 noch Bronze, jetzt Gold für Mario Santer bei den Männern**

Männer (11): Erster Meistertitel für Mario Santer vom RV Villach in 6.03,7, die Plätze zwei und drei an den WSV Ottensheim in 6.14,0 an Camillo Franek, 1 Sek. dahinter in 6.15,0 Clemens Obrecht in einem äußerst spannenden Rennen.



**Camillo Franek gewann wie 2013 die Silbermedaille**

Adaptive Rowing: Fünf Starter im Adaptive-Rennen LTA – der Sieg ging an Hannes Lerchbacher (DHO) in 3.27,2, Platz zwei an Benjamin Strasser (GMU) in 3.36,2 und Platz drei für Freddy Ledermueller (DHO) in 4.11,1. Nur ein Starter in der Kategorie AS – Alleingang für Walter Unternährer (SEM/SUI) in 6.55,2.



## **DANK AN DIE SPONSOREN:**

GASSNER Beschickungsanlagen • ECO HARALD SCHWARZER Steuerberater www.attersee.at • WOZABAL • LIBERDA HUEMER FLIESEN • E-P-C • AKAtch concept2 • PESENDORFER Bäckerei HAUSTECHNIK Vöcklabruck • RO-RA hsb schwimmbecken • AirField Digitaldruck trucki • austropressen Grazer Wechelseitige • Bio Apfel Hof Bootswerft Schellenbacher • Volksbank Elektro Holzinger • LENZING • VW Eder bunte Urlaubswelt • VW lenzenweger



**Masters-Frauen-A/B:**  
 1. Alina Neunkirchner (LIA)  
 2. Krisztina Jeli (RCW)  
 3. Erika Prinz (MON)



**Masters-Männer-C:**  
 1. Pavol Taraba (SVK)  
 2. Werner Stadler (KUC)



**Masters-Männer-D:**  
 1. Raimund Haberl (LIA)  
 2. Klaus Naskau (TUL)  
 3. Harald Rehl (RCW)



**Masters-Frauen-C:**  
 1. Renate Zechmeister (STE)  
 2. Katharina Nußbaumer (MON)  
 3. Susanne Kalliany (LIA)



**Adaptive: LTA – Hannes Lerchbacher (DHO), Benjamin Strasser (GMU), Freddy Ledermueller (DHO), Roland Glassner (DHO), Morris Ogunbude (DHO), AS: Walter Unternährer (SEM/SUI)**



**Masters-Männer-A:**  
 1. Pavol Kuhajda (SVK)  
 2. Fabian Lahrz (PIR)  
 3. Andreas Merckel (LIA)



**Masters-Männer-B:**  
 1. Pete Spivey (MON)  
 2. Laszlo Kokas (LIA)  
 3. Paul Petritsch (PIR)

Indoor-Weltmeisterschaften in Boston (USA)

## **Florian Berg Indoor-Weltmeister Michaela Taupe-Traer Zweite**

Florian Berg wurde Indoor-Weltmeister 2014 im Rudern. Der 25jährige Kärntner vom RV Nautilus Klagenfurt gewann in Boston das Leichtgewichtsrennen der Indoor-WM in persönlicher Rekordzeit von 6.06,7 Minuten deutlich. Michaela Taupe-Traer – ebenfalls Nautilus Klagenfurt – wurde im leichten Frauen-Bewerb Zweite.

Florian Berg hatte als einziger ÖRV-Ruderer bei der Indoor-Meisterschaft im Jänner in Seewalchen/Lenzing mit einer 6.08er-Zeit das (hochgesteckte) Limit für die WM in Boston /USA geschafft. In Boston pulverisierte Florian seine persönliche Rekordzeit am Ergometer auf international starke 6.06,7 Minuten für die 2000-Meter-Distanz. „Das ist der absolute Hammer“, schrieb Berg in seiner ersten SMS in die Heimat. Dabei waren er und Michaela Taupe-Traer direkt aus dem harten Vorbereitungs-training in die neue Saison, die in den

letzten Wochen in Portugal stattfand, nach Boston gereist. Letztlich feierte der Nautilus-Ruderer noch einen überlegenen Sieg.

Stark auch seine Klubkollegin Michaela Taupe-Traer, die im leichten Frauen-Rennen Zweite wurde. Die Weltmeisterin im LGW-Einer 2013 hatte bei der Österreichischen Meisterschaft krankheitsbedingt gefehlt, war aber trotzdem im Aufgebot für die Ergo-WM in den Vereinigten Staaten von Amerika.

Josef Langer, Julia Fuchs



**ÖM Schülerinnen:**  
 1. Julia Hanisch (LIA)  
 2. Angela Selic (ARG)  
 3. Luise Schramböck (OTT)



**ÖM Schüler:**  
 1. Martin Animashau (DOW)  
 2. Florian Nowak (STA)  
 3. Martin Bischof (WIB)



**ÖM Juniorinnen-B:**  
 1. Miriam Kranzlmüller (WLI)  
 2. Valentina Tollinger (MÖV)  
 3. Lisa Landerl (SYR) und Sarah Reimann (WIB)



**ÖM Junioren-B:**  
 1. Liam Anstiss (LIA)  
 2. Rudolph Querfeld (LIA)  
 3. Paul Jonas (ALB)



**ÖM Leichtgewicht Juniorinnen-A:**  
 1. Hemma Berger (VIL)  
 2. Theresa Danning (WLI)  
 3. Eva Jasmin Goller (SEE)



**ÖM Juniorinnen-A:**  
 1. Helene Schönthaler (ALB)  
 2. Hanna S. Müller (NAU)  
 3. Sarah Taschwer (NAU)



**ÖM Leichtgewicht Junioren-A:**  
 1. Rainer Kepplinger (OTT)  
 2. Alexandra Maderner (LIA)  
 3. Lukas Sinzinger (WLI)



**ÖM Junioren-A:**  
 1. Christoph Seifriedsberger (LIA)  
 3. Gabriel Hohensasser (VIL)



**ÖM Leichtgewicht Frauen:**  
 1. Anna Berger (VIL)  
 2. Florin Hirnschall (VST)  
 3. Mira Steinbeck (OTT)



**ÖM Frauen:**  
 1. Lisa Farthofer (OTT)  
 2. Helena Redlinger (OTT)  
 3. Katja Wagner (OTT)



**ÖM Leichtgewicht Männer:**  
 1. Florian Berg (NAU)  
 2. Matthias Taborsky (PIR)  
 3. Dominik Sigl (ÖTT)



**ÖM Männer:**  
 1. Mario Santer (VIL)  
 2. Camillo Franek (OTT)  
 3. Clemens Obrecht (OTT)



## Jubiläumsfeier am 18. Oktober 2013 50 Jahre Rudersport in Völkermarkt

Erwin Werkl, Sektionsleiter des VST Völkermarkt Sektion Rudern, feierte mit seinen Vereinsmitgliedern und zahlreichen Ehrengästen aus der Ruderwelt sowie Rudervereinen und Sponsoren das 50jährige Bestandsjubiläum des Rudersports in Völkermarkt. Die Nachwuchsruderer der VST-Sektion standen mit den neu angeschafften und in den Vereinsfarben gestalteten Rudern am Eingang Spalier und hießen die vielen Gäste herzlich willkommen.



Unter die Ehrengäste gesellten sich u. a. mit einer gelungenen Laudatio Kurt Peterle als Ehrenpräsident des Kärntner Landesruderverbandes ebenso wie Bürgermeister und VST-Präsident Valentin Blaschitz, Dr. Werner Russek als Vertreter des Österreichischen Ruderverbandes und Kurt Steiner, Präsident des ASVÖ.

Mag. Bruno Napetschnig, der mittlerweile auch ein begeisterter Hobbyruderer ist, führte die Gäste mit viel Schwung und Humor durch den Abend, musikalisch unterstützt von den Sängern des MGV Scholle Haimburg.

Reg.Rat Ing. Alois Mrack, der fast 30 Jahre lang den Rudersport in Völkermarkt geleitet hat, ist die sehr gelungene und umfangreiche Festschrift zu verdanken, die während des Abends vorgestellt wurde. Anwesend waren auch einige Pioniere des Rudersportes in Völkermarkt wie Erich Meyer und Groß Anton. Seitens der Stadtgemeinde wurde Reg.Rat Ing. Alois Mrack geehrt und Herr Dr. Paul Glantschnig als langjährigen Sektionsleiter und Mag. Hans Martinak als erfolgreichen Trainer durch Bgm. Blaschitz das Silberne Ehrenzeichen der Stadt Völkermarkt verliehen.

Die frischgebackene Weltmeisterin im Leichtgewichts-Frauen-Einer Michaela Taupe-Traer, die oft und gerne am Völkermarkter Stausee trainiert, zählte mit ihrem Ehemann und zugleich Österreichs derzeit erfolgreichsten Stützpunkttrainer Mag. Kurt Traer ebenfalls zu den Ehrengästen. Der ganze Stolz der Rudersektion und das Völkermarkter Aushängeschild Magdalena Lobnig, hielt sich während der Jubiläumsfeier gerade in Bosten/USA auf, wo sie eingeladen wurde, als eine der acht weltbesten Ruderinnen bei der Ruderregatta Head of the Charles im Achter an den Start zu gehen.

Der engagierte Trainer Anton Mischensky konnte sich im heurigen Jahr über zahlreiche Siege der jungen Nachwuchsruderer freuen (darunter 4 Kärntner Meistertitel!). Victoria Petschnig als eine davon sprach abschließend noch einige mitreißende Worte. Bis in die Nachtstunden wurde dann bei einem reichhaltigen Buffet gefeiert.



## ÄQUATOR ABZEICHEN des Österr. Ruderverbandes EIN BEWERB DER ÖVM



**Die Begeisterung für den Rudersport soll die verdiente Anerkennung bekommen!**

Alle Rudervereine sind aufgerufen, Mitglieder zu nennen, die **40.000 km und mehr** gerudert haben.

Sie erhalten das Äquatorabzeichen und eine Ehrenurkunde!

**Das Abzeichen in „Bronze“ für 40.000 km, in „Silber“ für 80.000 km, in „Gold“ für 100.000 km, die „Diamantene“ für über 200.000 km!**

Benötigt wird die Bestätigung, wie viele Jahreskilometer bei welchem Verein gerudert wurden.

**Meldungen bitte laufend an das Büro des Österreichischen Ruderverbandes, 1030 Wien, Blattgasse 6, Fax (01) 712087899, E-Mail: office@rudern.at**

Das Äquatorabzeichen wird in die ÖVM-Wertung einbezogen.

Die Ehrungen werden im RUDERREPORT veröffentlicht.

Österreichischer Ruderverband  
**Horst Nussbaumer** **Erwin Fuchs**  
Präsident Vizepräsident

## ÖRV-Wanderfahrt 2013 in Estland: Die Melancholie des Baltikums

Fritz Stowasser



Die Öffnung des Eisernen Vorhanges und der Zusammenbruch der Sowjetunion haben uns ermöglicht viele Länder zu bereisen, die uns vorher nur schwer oder gar nicht zugänglich waren. Und so konnten auch die Wanderruderer viele Ruderreviere (neu) entdecken. Das gilt nicht nur für Brandenburg (Berliner Gewässer), Mecklenburg (Seenplatte), Polen (Masurische Seenplatte, Oder, Weichsel, Warthe), sondern auch für die Baltischen Staaten. Unserem Ruderkameraden Hans-Heinrich Busse und seiner Gattin Vida haben wir es zu verdanken, dass wir nun auch Wanderfahrten in diesem Teil Europas erleben können. 2013 war nun Estland das Ziel einer ÖRV-Wanderfahrt – gemeinsam mit Ruderinnen und Ruderern des DRV.

### Das Ruderrevier Emajõgi

Estland ist außerhalb des Ballungsraumes um Tallin herum verhältnismäßig dünn besiedelt – mehr als ein Viertel der Bewohner Estlands wohnen in der Hauptstadt – die anderen Städte haben weniger als 100.000 Einwohner. So wirkt das ebene, von Wiesen, Feldern und Wäldern bedeckte Land sehr einsam, man kann sagen „nordisch-romantisch“. Durch diese Landschaft zieht sich gemächlich das einzige bedeutende Wanderruderrevier, der Fluss Emajõgi. Zunächst durch dunkle Wälder in nördlicher Richtung, dann ab dem See Võrtsjärv Richtung Osten, zwischen zunehmend verschifften Ufern durch die zweitgrößte Stadt Estlands, Tartu, bis zur Mündung in den Peipussee.



Am Landeplatz vor Tartu

Der Emajõgi bietet ruderisch keine Schwierigkeiten, lediglich die Durchfahrt durch den Võrtsjärv kann bei starkem Nordwind durch die hohen Wellen gefährlich bis unmöglich sein (so war's auch bei unserer Tour). Das kann auch am Peipussee passieren, aber wir hatten dort

Glück: Windstille und ein wolkenloser Himmel belohnten unsere Anstrengungen und besicherten uns auf den letzten Kilometern ein Naturerlebnis allerersten Ranges. An der weit und breit einzigen Marina endete unsere Wanderfahrt nach 6 Rudertagen und 154 Kilometern.

Durch den Peipussee geht die Grenze zu Russland; er ist der viertgrößte See Europas. Die estnischen Ufer sind wenig bewohnt, an einem längeren Uferstreifen liegen langgestreckte, auf uns idyllisch wirkende Dörfer, in denen die „Altgläubigen“ wohnen, einer im 18. Jh. aus Russland emigrierten, von der Orthodoxen Kirche abgespaltenen Volksgruppe. Sie sprechen weiterhin fast nur russisch und leben in erster Linie vom Gemüseanbau; die Produkte verkaufen sie vor allem auf den Märkten von St. Petersburg (!).

### Landstellen, Infrastruktur

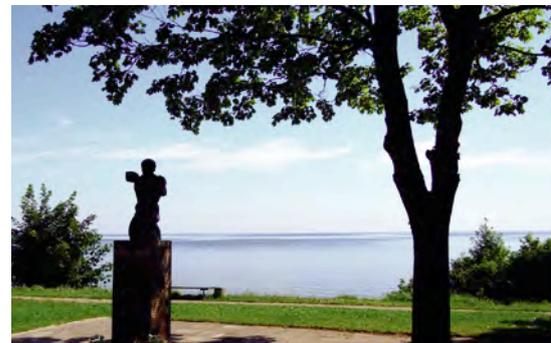
Die naturbelassenen, malerischen und weitgehend unbewohnten Ufer haben allerdings einen Nachteil: Einigermaßen brauchbare Landstellen sind rar; sie mussten vorher genau erkundet werden. Wenn wir auch sogar einmal „über Schilf“ aussteigen mussten, so kamen wir doch immer an Land und am nächsten Tag wieder in die Boote. Rudervereine sahen wir übrigens nur in Tartu; das verwundert nicht, denn Tartu ist eine nicht nur für Estland bedeutende Universitätsstadt.

Die Hotels, in denen wir untergebracht waren, waren durchwegs in Ordnung, wenn auch manchmal noch mit einem Hauch nostalgischen Ostblock-Charmes. Die Menschen sind sehr freundlich, sprechen aber – zumindest außerhalb der beiden größten Städte – fast nur estnisch und allenfalls russisch. So ist auf alle Fälle



Tartu – Ruine des Doms (Bb. 13. Jh.)

eine sprachkundige Reiseleitung erforderlich. An den Fernstraßen gibt es immer wieder Rastplätze mit kleinen Imbissbuden, die einfache heimische Speisen anbieten; manchmal kann man sogar Obst aus der Region (vor allem Waldbeeren) direkt von Bäuerinnen kaufen.



Blick auf den Peipussee

### Tallin, Tartu und ehemalige Gutshöfe

Neben Rudern wollten wir natürlich auch etwas von der Kultur des Landes sehen. Nun, Estland war nie reich. Über Jahrhunderte war es von fremden Mächten besetzt, nur von 1918 bis 1941 und ab 1990 ein eigenständiger Staat. Trotzdem sind vor allem die Städte Tallin und Tartu eine Reise wert. Ein Wermutstropfen ist allerdings die überdurchschnittliche Einnahme der Hauptstadt durch Kreuzfahrt-Touristen tagsüber; dagegen wirkt Tartu gastlicher und hat mehr Atmosphäre.

Neben der Stadtbildpflege werden Zug um Zug die ehemaligen, oft schloßähnlichen Gutshöfe renoviert und zu Museen der Zeitgeschichte hergerichtet.

### Aus dem Reisetagebuch

Diese Wanderfahrt war einstimmig für alle Teilnehmer ein schönes Erlebnis: Einerseits waren fast alle zum ersten Mal in diesem Land, andererseits hat die außerhalb der Städte nahezu unberührte Natur unvergessliche Eindrücke hinterlassen (wir konnten unterwegs sogar einen Elch sehen!). Dazu kommt die perfekte Fahrtenleitung durch Hans-Heinrich und Vida Busse; ihnen sei an dieser Stelle besonders gedacht.

Unsere Gruppe bestand aus 11 Ruderinnen und Ruderern aus Österreich (Vereine: DHO, LIA, NOR, IST, WAL) und 8 aus Deutschland. So eine „grenzübergreifende“ Wanderfahrt bringt auch Kontakte zu anderen Ruderrevieren und ermöglicht einen Austausch von Erfahrungen und Planungen für künftige gemeinsame Wanderfahrten.



## Normannen-Wanderfahrt auf der Enns: Mehr als nur ein „Verladetraining“

Walter Widholm



Der Oberlauf der Enns ist von Hieflau bis zur Donau durch eine Kette von Kraftwerken aufgestaut. Die Stauseen liegen im oberen Flusslauf zwischen tief eingeschnittenen felsigen und waldigen Ufern, vor Steyr weitet sich das Ennstal in die Landschaft des Mostviertels. Und dieses interessante Ruderrevier auf stehendem Wasser ist nur ca. 3 Fahrtstunden von Wien und Klosterneuburg entfernt. So nahmen sich Christl Ergens, Fritz Stowasser, Josef Mallesitz, Wolfgang Schindler und Walter Widholm vom RV Normannen und Evelyn Roth vom RV Donauhört vor, die Enns zwischen Altenmarkt bis kurz nach Steyr mit Ruderbooten zu befahren.

### Planung

Nach einer Erkundung im Frühjahr war klar, mit welchen Besonderheiten auf diesem Flussabschnitt gerechnet werden muss. Da die Ennskraftwerke zu einer Zeit gebaut wurden, in der niemand daran dachte, Übertragestellen für Sportboote einzuplanen, müssen die Boote mit dem Bootstransport von einem Stausee zum nächsten gebracht werden. Bei der Festlegung der Einstiegstellen und den Zufahrten konnten wir auf Unterlagen aus dem Jahre 2007, die uns dankenswerter Weise die Stromruderer der LIA zur Verfügung gestellt hatten, zurückgreifen. Grundsätzlich ist bei dieser Tour die Verwendung eines Anhängers, bei dem die Boote nicht abgeriggert werden müssen, von großem Vorteil.

Um über den Wasserstand bei den Einstiegstellen immer aktuell informiert zu sein, nahmen wir täglich Kontakt mit dem Lastverteiler der Ennskraftwerke auf.

### Auf der Enns

Da es auf fast allen Stauseen nur eine brauchbare Einstiegsstelle in die Enns gibt, kamen wir in den Genuss, die Stauseen jeweils in beiden Richtungen zu befahren und die wunderbare Landschaft aus verschiedenen Blickwinkeln zu genießen – Felswände, Sandbänke, enge Durchfahrten und bewaldete Flussufer. Nach Überwindung mancher herausfordernder Einstiegsstelle über Böschungen und in rückgestaute Bäche, Seitenströmungen von Bächen und Kraftwerkstollen und Durchfahrten unter niedrigen Eisenbahnbrücken konnten wir in den 5 Tagen 9 von 10 geplanten Stauseen mit insgesamt 113 Ruderkilometern befahren.

Am Ende der Wanderfahrt machte uns das Regenwetter einen Strich durch die Rechnung. Aber durch die notwendigen Bootstransporte war es kein Problem, eine Tagesetappe auszulassen und am vorletzten Tag noch den großen Stausee unterhalb von Steyr zu befahren.

### Abschluss mit Kultur

Den Abschluss bildete eine Stadtbesichtigung von Steyr mit dem Besuch des sehr interessanten Stadtmuseums. An dieser

Stelle ist auch großer Dank an Walter Rust, Obmann des RV Steyr, zu richten, der uns in den beiden letzten Tagen in seinem Ruderrevier rund um Steyr tatkräftig unterstützte.

Abgerundet wurde diese schöne Wanderfahrt durch die kulinarischen Genüsse des Ennstals und durch die schönen zentralen Quartiere in Großraming und St. Ulrich bei Steyr. Die Enns hat uns sicher nicht zum letzten Mal gesehen. Das nächste Mal wieder mit den schönsten Stauseen und noch mehr Kultur, wie z.B. das Ennsmuseum in Kastenreith und das Forstmuseum in Reichraming.



Berge und Burgen im Ennstal



Abschied von der Enns beim RV Steyr



Am Start bei Altenmarkt

[www.druckerei-fuchs.at](http://www.druckerei-fuchs.at)

# DRUCKEREI FUCHS

GESELLSCHAFT MBH

**2100 KORNEUBURG**

Kreuzensteiner Straße 51  
Tel. + Fax +43/2262/72451  
E-Mail: fuchsdruck@aon.at

**2105 LEOBENDORF**

Teichelgasse 2 • Tel. +43/664/1545817  
Tel. + Fax +43/2266/80650  
E-Mail: erwin.fuchs@aon.at

Satz + Grafik  
Offsetdruck  
4farb-Digitaldruck  
Kopierservice  
Buchbinderei

**GROSS-  
FORMATDRUCK**

# Wanderrudern aktuell

## WANDERRUDERER-TREFFEN am 17. Jänner bei den Normannen

So kann man eigentlich den Rückblick auf Wanderfahrten der vergangenen Saison schon nennen, der alljährlich bei den Normannen stattfindet. Begründet wurde diese Tradition vor etwa 20 Jahren von Wolfgang Schindler, der einen Dia-Vortrag über eine der ersten langen Normanen-Wanderfahrten auf der Weichsel hielt.

Nunmehr hat sich das Wanderrudern bei den österreichischen Rudervereinen kräftig weiter entwickelt; jedes Jahr gibt es Touren auf interessanten Ruderrevieren in ganz Europa. Da die Planung und Durchführung von Wanderfahrten auf unbekanntem Gewässern vor allem Erfahrung erfordert ist es naheliegend, dass die Fahrtenleiter untereinander ihre Erfahrung austauschen. Das „Wanderruderer-Treffen“ soll dafür eine Plattform bilden.

Beim Rückblick 2013 wurden Bilder und Daten über 9 Wanderfahrten in Österreich (Neusiedlersee, Enns), Deutschland (Neisse–Oder–Oder-Spree-Kanal, Dahme, Berliner Gewässer), Polen (Warthe/Warta, Narew–Weichsel), Friesland (Kanäle), Estland (Emajögi), Rumänien (Donaudelta) und Bosnien/Serbien (Drina–Save–Donau). Rund 60 Gäste aus 12 (!) Rudervereinen folgten den Präsentationen von Daniel Drobil (PIR), Alfred Kschwendt (DHO), Walter Widholm (NOR) und des Verfassers.

## ÖRV-Wanderfahrten 2014 FINNLAND 2014

Restplätze sind ev. noch frei.

## Jugend-WF „DONAU 2014“ und HOCHRHEIN 2014“

Die Ausschreibungen sind bei den Vereinen; Meldeschluss beachten!

## Wanderfahrten in Europa

Rudertour auf den Flüssen und Kanälen in Holland.

Die Wanderfahrt FRIESLAND 2013 („Elfstättetour“) ist von den Teilnehmern begeistert aufgenommen worden. Der Organisator (Jaap Maks von der Frisian Sailing Company) vor Ort lädt daher interessierte Fahrtenleiter ein, diese Tour ebenfalls in ihre Planungen aufzunehmen. Er schreibt:

☉ Wenn es mindestens 12–16 erfahrener Ruderer gibt, dann kann ich das für euch gerne organisieren.

☉ Die Kosten für Teilnahme belaufen sich auf ca. 300 bis 400 € pro Person.

☉ Auf <http://elfstedenroeimarathon.nl/de/seite/1/elfstedenroeimarathon.html> kann man mehr über die Rudertour erfahren.

Kontakt: Jaap Maks  
Frisian Sailing Company  
Emmakade 3 NL - 8531 DT Lemmer  
Tel: + 31 (0)514 566 000

## Wanderfahrten in Litauen (Memel)

Von unserem Ruderkameraden Hans-Heinrich Busse, Hamburg, dem erfahrenen Fahrtenleiter für Wanderfahrten im Baltikum, haben wir das Programm für 2 Wanderfahrten auf der Memel in Litauen erhalten:

1. Obere Memel (DRUSKININKAI–KAUNAS) vom 2. bis 10. Juni 2014; es sind noch Plätze frei!

2. Untere Memel (KAUNAS–SILUTE) vom 10. bis 18. Juni 2014.

Kontakt: [vida.hans-heinrich@t-online.de](mailto:vida.hans-heinrich@t-online.de)

## FISA-Tour 2016 in Österreich!

Die Rowing-For-All-Commission der FISA hat Österreich mit der Ausrichtung einer Wanderfahrt in Österreich betraut. Sie wird vom 11. bis 19. Juni 2016 auf den Seen des Salzkammergutes stattfinden. Diese Entscheidung ist in zweierlei Hinsicht für Österreich bedeutend: Neben der Gelegenheit, allgemein für unser Land zu werben, kann sich der österreichische Rudersport in diesem Zusammenhang vor Teilnehmern aus aller Welt präsentieren.

Für die Organisatoren ist die FISA 2016 aber ein große Herausforderung. Die Ausrichtung auf 60 bis 90 Teilnehmerinnen und Teilnehmer bedarf vor allem einer funktionierenden Logistik. Der ÖRV und das Organisationsteam unter der Leitung des international erfahrenen Wanderruders Karl Böhm (IST) ersuchen daher schon vorab alle Rudervereine bei den Vorbereitungen und der Durchführung um personelle und materielle Unterstützung.

Fritz Stowasser



## OAR POWER METER

Smartphone oder Tablet-Anwendungen für Android oder iPhone stehen zur Verfügung.

Der neue Power Meter (zum Montieren am Innenhebel des Ruders) misst ihre Leistung, Kraft, Geschwindigkeit, zurückgelegte Strecke, Schlagzahl, Zugwinkel und HR (optional) in Echtzeit und schickt die Daten drahtlos auf ein Smartphone im Boot, einen PC in der Nähe des Bootes (10-20 m) oder ins Internet weltweit.

Im Gegensatz zu zahlreichen anderen Systemen, die bei ihren Messungen (z.B. Bootsgeschwindigkeit, Puls) durch äußere Bedingungen beeinflusst werden, misst der Power Meter das absolute Maß der Intensität – die Leistung in Watt.

Der Power Meter wiegt 140 g, ist einfach zu installieren und zu kalibrieren, ist in nur 5 Minuten einsatzbereit egal auf welchem Ruder, Riemen oder Skull.

Die Stromversorgung des Gerätes wird durch zwei Standard 1,5 V Batterien gesichert.

**weba SPORT**  
E-mail: [office@webasport.at](mailto:office@webasport.at)  
[www.webasport.at](http://www.webasport.at)



*Gemeinsam sorgen wir dafür,  
dass Österreichs Talente  
nicht gestoppt werden.*

WERNER HUBER



Unterstützen Sie mit Ihrer Förder-SMS an **0664 660 1971**  
die Talente der Österreichischen Sporthilfe.

Mit finanzieller Unterstützung von



Senden Sie ganz einfach eine beliebige SMS an die angegebene Nummer und folgen Sie den Anweisungen.  
Ihr Förderbeitrag von maximal €100 – kommt jungen, talentierten Sportlern mit und ohne Behinderung zugute.  
Die Sporthilfe fördert ohne staatliche Mittel. Vielen Dank für Ihre Unterstützung. [www.sporthilfe.at](http://www.sporthilfe.at)



Eine Initiative der  
Österreichischen Sporthilfe

AUSSCHREIBUNG:

## ÖRV-Jugend-Wanderfahrt „DONAU 2014“

Termin: Sonntag, 6. bis Donnerstag, 10. Juli 2014

**Programm:** Tagesfahrten (ca. max. 40 km) auf der bayerischen und oberösterreichischen Donau.

**Ruderstrecke:** ca. 139 km.

**Boote:** C-Vierer mit St.

**Übernachtungen:** Jugend-Gästehaus, Jugendherberge, Pension/Gasthof.

**Organisation:** Fritz Stowasser (ÖRV, Referat Wanderrudern) in Zusammenarbeit mit dem Organisationsteam.

**Fahrtenleitung:** Andrea Ranner (MON), Michael Stadlbauer (ALE).

**Landdienst:** Begleitbusse.

**Schleusungen:** Es ist geplant, die vier Staustufen durch Schleusung zu überwinden, dazu ist für jeden Ruderer behördlich eine Schwimm-/Rettungsweste vorgeschrieben (eine begrenzte Anzahl kann über das Organisationsteam leihweise zur Verfügung gestellt werden).

**Teilnehmerzahl:** max. 20, bevorzugt Jahrgänge 1995 bis 1999 (Meldung von mehr als vier Teilnehmern pro Verein nur nach Maßgabe der vorhandenen Plätze für die anderen Vereine. Vereine, die mehr als drei Teilnehmer entsenden sind ggf. dazu angehalten, auch eine Betreuung zu entsenden und wenigstens ein Boot zur Verfügung zu stellen).

**Anmeldungen:** Ausnahmslos schriftlich und nur durch den Verein an:

**ÖSTERREICHISCHER RUDERVERBAND**  
Blattgasse 6, 1030 Wien  
Fax +43/1/712 087 899  
E-Mail: office@rudern.at

Die Anmeldung wird erst nach Einlangen der unterschriebenen Meldefomulare und der Anzahlungen wirksam.

**Meldeschluss: 31. März 2014**

**Informationen:** Fritz Stowasser, E-Mail: friedrich.stowasser@aon.at, Tel. +43 664 520 79 19.

**Kosten:** ca. 250,- €/Teilnehmer für die Wanderfahrt, nicht inbegriffen sind An- und Heimreise.

**Anzahlung:** € 200,-/Teilnehmer, fällig mit der Anmeldung für vier Nächtlungen und fünf Tage Verpflegung und T-Shirt.

**Restzahlung:** Nach Ende der Wanderfahrt erfolgt die Endabrechnung durch die Fahrtenleitung (Mehr-/Minderkosten für Nächtlungen und Verpflegung, Kosten für Bootsmieten, Transport, Versicherung und Transferkosten innerhalb der Tour).

**ÖSTERREICHISCHER RUDERVERBAND**  
Horst Nussbaumer Fritz Stowasser  
Präsident Referat Wanderrudern

# KILOMETER- PREISTRÄGER 2013

MÄNNER:

**HELMAR HASENÖHRL**  
(RC WELS) 7.622 km

FRAUEN:

**MICHAELA TAUPE-TRAEER**  
(RV NAUTILUS) 5.647 km

JUNIOREN:

**DANIEL OFNER**  
(RV FRIESEN WIEN) 4.436 km

JUNIORINNEN:

**MIRA STEINBECK**  
(WSV OTTENSHEIM) 3.138 km

SCHÜLER:

**LIAM ANTISS**  
(ERSTER WRC LIA) 3.201 km

SCHÜLERINNEN:

**ROSA HULTSCH**  
(RV WIKING LINZ) 2.125 km

Samstag, 22. März 2014, 9 Uhr

## ORDENTLICHER RUDERTAG 2014

Aus Anlass 125 Jahre Wiener Ruderklub Donau

Polizeisportvereinigung Wien  
1220 Wien, Dampfschiffhafen 2



Bootswerft  
Max Schellenbacher

OFFIZIELLER PARTNER  
DES ÖRV

# RICOH

## IN MEMORIAM EGON ANSELM



### Gründungsobmann des WSV Ottensheim

Am 8. Mai 2013 starb im 101. Lebensjahr der Gründungsobmann des WSV Ottensheim, Egon Anselm.

Gemeinsam mit seinem Kanukollegen Ernst Steiner und dem Ruderer Ing. Rudolf Mair gründete er im Dezember

1971 den WSV Ottensheim und lenkte in den ersten Jahren als Gesamtobermann den Verein, der nach wie vor aus 2 Sektionen besteht: Rudern und Kanu. Bei der 40-Jahr-Feier im Dezember 2011, wenige Wochen nach seinem 99. Geburtstag ließ er es sich nicht nehmen und erzählte dem Publikum sehr anschaulich und unterhaltsam das Zustandekommen der Vereinsgründung – ein unvergesslicher Moment für alle ZuhörerInnen.

Sein Leben war geprägt von der Donau und vom Wassersport. Immer schon paddelte er mit seiner Familie auf der Donau, lange bevor das Kraftwerk in Ottensheim gebaut wurde. Nicht umsonst sind auch seine Kinder eng mit dem WSV Ottensheim verbunden.

Es war ihm noch vergönnt, mit seiner Familie einen Ausflug auf der „Schönbrunn“ zu erleben, einem Dampfschiff, das genauso alt ist wie er selbst.

Wenige Wochen später verstarb Egon Anselm im 101. Lebensjahr. Der WSV Ottensheim behält ihn als Gründungsobmann immer in Erinnerung.

Helga Krenn

Sektionsleiterin WSV Ottensheim

Jakob VIL 5:26.6, 28. Wenzel Yannic MÖV 5:27.1, 29. Holoubek Christian ARG 5:27.2, 30. Orth Martin PIR 5:29.0, 30. Siegel Konstantin WLI 5:29.0, 32. Schmitt Raphael PIR 5:30.8, 33. Yanez Salazar Jofrangel J. DOW 5:32.5, 34. Kuen Matthias WIB 5:33.6, 35. Pichler Markus VIL 5:34.3, 35. Schmied Florian ALE 5:34.3, 37. Hütter Matthias ERA 5:38.3, 38. Mayer Daniel DOW 5:39.2, 39. Neuhuber Adrian ERA 5:39.6, 40. Kossatz Xaver PIR 5:41.3, 41. Petri Christopher ARG 5:41.6, 42. Svoboda Alexander PIR 5:42.3, 43. Weber Levi PIR 5:42.9, 44. Thonhofer Tobias ERA 5:47.1, 45. Le Stefan WEL 5:49.4, 46. Tobler Lukas ARG 5:49.9, 47. Stiebler Moritz RRV/GER 5:52.3, 48. Vitzthum David WEL 5:58.2, 49. Kraus Leo RRV/GER 5:59.2.

#### R7: LGW-Juniorinnen-A

1. Berger Hemma VIL 7:47.1, 2. Danninger Theresa WLI 7:55.0, 3. Goller Eva Jasmin SEE 7:56.8, 4. Lechner Marlene WLI 8:02.7, 5. Kaudelka Petra LIA 8:04.0, 6. Wällner Lena OTT 8:27.9, 7. Wolf Verena PIR 8:32.9, 8. Ofner Anna VIL 8:34.3, 9. Sattler Veronika RCW 8:56.6.

#### R8: Juniorinnen-A

1. Schönthaler Helene ALB 7:08.8, 2. Papp Evelin GYV/HUN 7:19.6, 3. Müller Hanna S. NAU 7:24.0, 4. Taschwer Sarah NAU 7:37.7, 5. Reiser Magdalena GMU 7:37.8, 6. Schlosser Sonja 1997 DRCD/GER 7:40.3, 7. Sendhofer Kim IST 7:41.3, 8. Kasagic Alexandra LIA 7:44.6, 9. Danninger Julia WLI 7:46.4, 10. Haider Britta WLI 7:48.6, 11. Hofmayr Lena-Maria WLI 7:50.3, 12. Mallweger Marion LIA 7:50.5, 13. Arndorfer Laura LIA 7:53.3, 14. Egger Laura SYR 8:02.4, 15. Lorencová Simona TRB/CZE 8:04.2, 16. Hamberger Marlies OTT 8:06.9, 17. Bauer Philu IST 8:10.1, 18. Stöcher Hannah SYR 8:15.2, 19. Penny Lexie DOW 8:18.0.

#### R9: LGW-Junioren-A

1. Kraus Elias RRV/GER 6:43.0, 2. Bajcsi Bertold GYV/HUN 6:44.8, 3. Kepplinger Rainer OTT 6:52.0, 4. Maderner Alexandra LIA 6:52.8, 5. Sizinger Lukas WLI 6:54.4, 6. Kogler Daniel OTT 6:58.9, 7. Kiss Gábor GYV/HUN 7:02.3, 8. Lewis Alexander PIR 7:06.0, 9. Kabas Sebastian FRI 7:11.1, 10. Beicht Markus FRI 7:11.6, 11. Mayr Matthäus MÖV 7:12.2, 12. Heim Florentin ARG 7:13.8, 13. Kellner Philipp PIR 7:15.7, 14. Kreitmeier Lukas PIR 7:21.4.

#### R10: Junioren-A

1. Seifriedsberger Christoph LIA 6:15.5, 2. Ofner Daniel FRI 6:19.8, 3. Hohensasser Gabriel VIL 6:21.1, 4. Zerbst Raphael VIL 6:24.4, 5. Söfned Almos GYV/HUN 6:25.5, 6. Pericic Stefan MÖV 6:25.6, 7. Vago Bernhard LIA 6:25.9, 8. Bachmair Bruno LIA 6:29.5, 9. Neubauer David OTT 6:31.0, 10. Schilcher Nick LIA 6:32.3, 11. Asanovic Lukas LIA 6:33.3, 12. Auerbach Jörg IST 6:36.3, 13. Légrádi Levente GYV/HUN 6:37.6, 14. Mitmasser Thomas OTT 6:41.3, 15. Lex Max NAU 6:42.3, 15. Szucsich Nikola FRI 6:42.3, 17. Schöberl Julian OTT 6:42.8, 18. Janesch Vinzenz NAU 6:43.5, 19. Kraxberger Jürgen IST 6:43.9, 20. Zanner Alexander RCW 6:44.5, 21. Hauser Markus FRI 6:47.0, 22. Kollau Dominik MÖV 6:47.5, 23. Grantl Johannes OTT 6:47.6, 24. Fürst Manuel WLI 6:48.1, 25. Hipp Albert VIL 6:49.0, 26. Ocsenász Gergő GYV/HUN 6:49.1, 27. Loy Daniel VIL 6:50.6, 28. Panzer Felix WLI 6:52.7, 29. Reiter Julian SEE 6:52.8, 30. Salzbröner Pascal OTT 6:55.0, 31. Meusbürger Xaver WLI 6:59.3, 32. Radler Alexander OTT 7:00.5, 33. Tuschl Bernhard DRCD/GER 7:00.7, 33. Kiralyhidi Julian FRI 7:10.7, 33. Becic Benjamin WIB 7:10.7, 36. Raab Lukas OTT 7:12.0, 37. Ecker Florian WEL 7:13.0, 38. Neppel Rupert DOW 07:18.3.

#### R11: LGW-Frauen

1. Berger Anna VIL 7:27.1, 2. Hirnschall Florin VST 7:28.9, 3. Steinbeck Mira OTT 7:43.1, 4. Slach Victoria LIA 8:04.9.

#### R12: Frauen

1. Farthofer Lisa OTT 7:03.1, 2. Redlinger Helena OTT 7:16.0, 3. Wagner Katja OTT 7:33.7, 4. Oksche Annkathrin RRV/GER 7:36.8.

#### R13: LGW-Männer

1. Berg Florian NAU 6:08.7, 2. Taborsky Matthias PIR 6:17.1, 3. Sigl Dominik OTT 6:18.2, 4. Hellmeier Joschka PIR 6:18.6, 5. Chernikov Alexander LIA 6:21.4, 6. Sieber Bernhard STA 6:24.0, 7. Affenzeller Max WLI 6:29.7, 8. Sieber Paul STA 6:32.0, 9. Pollak Gerald STA 6:39.3, 10. Hofmayr Johannes WLI 6:44.6, 11. Bruner Bernhard STA 6:54.0, 12. Schmöler Jakob FRI 6:58.9, 13. Kiralyhidi Matthias FRI 7:03.8.

#### R14: Männer

1. Santer Mario VIL 6:03.7, 2. Franek Camillo OTT 6:14.0, 3. Obrecht Clemens OTT 6:15.0, 4. Walk Florian STA 6:15.8, 5. Merckel Andreas LIA 6:33.3, 6. Bobic Mislav LIA 6:33.4, 7. Hinterstoisser Valentin MÖV 6:34.3, 8. Müllner Nikolaus LIA 6:35.0, 9. Pichler Lukas SEE 6:37.3, 10. Hölbling Christoph VIL 6:38.2, 11. Brandstetter Philipp LIA 6:46.1.

#### R15: Adaptive

1. Lerschbacher Hannes DHO 3:27.2, 2. Strasser Benjamin GMU 3:36.2, 3. Ledermueller Freddy DHO 4:11.1, 4. Glassner Roland DHO 4:32.5, 5. Ogunbude Morris DHO 5:04.5.

AS: 1. Unternährer Walter SEM/SUI 6:55.2.

## 25. Internationale Österr. Indoor-Ruder-Meisterschaften 2014

Sonntag, 19. Jänner 2014  
Seewalchen – Lenzing

### R1: Masters-Frauen

AVB: 1. Neunkirchner Alina A LIA 3:48.3, 2. Jeli Križtina B RCW 3:59.7, 3. Prinz Erika B MON 4:00.6

C: 1. Zechmeister Renate STE 4:00.3, 2. Nußbaumer Katharina MON 4:07.9, 3. Kalliany Susanne LIA 4:16.9.

### R2: Masters-Männer

A: 1. Kuhajda Pavol PIE/SVK 3:02.1, 2. Lahrz Fabian PIR 3:02.9, 3. Merckel Andreas LIA 3:03.9, 4. Milodanovic Marko DBU 3:06.9, 5. Kammer Stefan ALE 3:11.7, 6. Fröhlich Helmut MON 3:12.6, 7. Hufnagel Robert PIR 3:15.3, 8. Hoefler Rudolf DHO 3:19.0.

B: 1. Spivey Pete MON 3:10.3, 2. Kokas Laszlo LIA 3:12.2, 3. Petritsch Paul PIR 3:12.7, 4. Wandl Martin MON 3:18.5, 5. Popovic Nikola LIA 3:22.9, 6. Durmic Zahid VIL 3:39.4.

C: 1. Taraba Pavol PIE/SVK 3:08.5, 2. Stadler Werner RVK 3:08.7, 3. Kral Andreas DBU 3:15.6, 4. Küng Hans LIA 3:18.9, 5. Aigner Walter STE 3:27.8, 6. Kalliany Rainer LIA 3:32.5, 7. Nußbaumer Christian MON 3:39.3, 8. Bensch Dieter STE 3:42.2.

D: 1. Haberl Raimund LIA 3:20.4, 2. Naskau Klaus TUL 3:38.6, 3. Rehr Harald RCW 3:57.2.

### R3: SchülerInnen

1. Söfned Zsuzsanna GYV/HUN 3:52.8, 2. Jandová Barbora OHR/CZE 3:53.6, 3. Hanisch Julia LIA 3:54.6, 4. Selic Angela ARG 3:54.7, 5. Schramböck Luise OTT 3:57.9, 6. Angleitner Deborah WLI 3:58.0, 7. Berger Marita VIL 4:00.1, 8. Liepold Selina LIA 4:01.1, 9. Zöhner Safir LIA 4:05.0, 10. Selic Maria ARG 4:05.2, 11. Birker Luisa DRCD/GER 4:16.9, 12. Jank Cornelia STA 4:18.1, 13. Selic Monika ARG 4:21.3, 14. Neubauer Lena OTT 4:22.3, 15. Scholte v. Mast Brittaney VIL 4:26.5, 16. Flandorfer Laura STA 4:28.2, 17. Zwertler Marlies STA 4:29.5, 18. Trieb Johanna VIL 4:37.0, 19. Hover Johanna STA 4:46.9, 20. Olof Larissa STA 4:48.3, 21. Lukl Malia STA 4:56.7.

### R4: Schüler

1. Animashau Martin DOW 3:25.6, 2. Nowak Florian STA 3:27.9, 3. Szabó Dávid GYV/HUN 3:31.7, 4. Bischof Martin WIB 3:33.2, 5. Pfahnl Peter WLI 3:33.5, 6. Frosch Moritz ERA 3:34.9, 7. Hornacek Max STA 3:35.9, 8. Jani Kornél GYV/HUN 3:36.4, 9. Bier Max DOW 3:36.5, 10. Prandl Lukas PIR 3:39.3,

11. Götzenberger Philipp WLI 3:40.6, 12. Spindler Jakob DOW 3:41.8, 13. Nowak Mathias ALE 3:42.5, 14. Taraba Pavol PIE/SVK 3:44.1, 15. Apostagi Levente DOW 3:48.6, 16. Lindner Jakob VIL 3:50.1, 17. Drlicka Matus PIE/SVK 3:51.2, 18. Jesse Neumann STA 3:57.4, 19. Wendler Florian WLI 4:00.0, 20. Sauerbier Luca VIL 4:08.0, 21. Ofner Markus VIL 4:08.5.

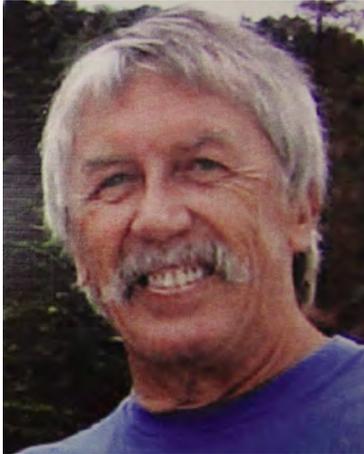
### R5: Juniorinnen-B

1. Jurková Maruska TRB/CZE 5:29.3, 2. Kranzlmüller Miriam WLI 5:39.6, 3. Tollinger Valentina MÖV 5:42.2, 4. Landerl Lisa SYR 5:47.1, 4. Reimann Sarah WIB 5:47.1, 6. Lang Alicia VIL 5:48.8, 7. Fink Carmen WLI 5:49.4, 8. Halama Chiara ALE 5:49.8, 9. Tomasch Julia LIA 5:49.9, 10. Breschan Alexandra ALB 5:50.4, 11. Hudackova Nela IST 5:52.9, 12. Spiegel Svenja RRV/GER 5:54.6, 13. Angleitner Laetitia WLI 5:57.2, 14. Tiefenthaler Lara STA 5:58.1, 15. Meusbürger Clara WLI 5:58.7, 16. Rogler Alexandra LIA 6:01.0, 16. Breschan Myriam ALB 6:01.0, 18. Reisinger Svenja OTT 6:07.0, 19. Haas Theresa SYR 6:07.3, 20. Katholnig Chiara VIL 6:08.0, 21. Howora Lisa ALE 6:08.1, 22. Burgstaller Laura OTT 6:10.1, 23. Brachinger Jasmin WEL 6:11.1, 24. Kern Annika DOW 6:13.5, 25. Lehner Ilva ALE 6:14.6, 26. Fröwis Anna WIB 6:17.4, 27. Kutschera Florentina OTT 6:18.1, 28. Mikschi Lisa STA 6:20.6, 29. Kogler Verena OTT 6:21.8, 30. Hultsch Rosa WLI 6:22.3, 31. Valcic Jelena ALE 6:23.9, 32. Rosenegger Miriam ALE 6:29.8, 33. Tammer Spohie RRV/GER 6:36.0, 34. Bertagnoli Elisa ARG 6:39.2, 35. Nikolic Dijana STA 6:41.6, 36. Wenk Ines WEL 6:48.5, 37. Moosbauer Sara SEE 6:54.0.

### R6: Junioren-B

1. Anstiss Liam LIA 4:39.2, 2. Querfeld Rudolph LIA 4:40.4, 3. Jonas Paul ALB 4:48.5, 4. Holler Mattijs LIA 4:50.6, 5. Körmendi Boldizsár GYV/HUN 4:56.8, 6. Zerbst Jonathan VIL 4:57.7, 7. Pengg Florian ALB 4:58.3, 8. Bertagnoli Umberto LIA 5:02.7, 9. Stadler Jakob OTT 5:07.8, 10. Rachbauer Max OTT 5:07.9, 11. Brand Gabriel MÖV 5:08.0, 12. Steingner Harald ALE 5:13.7, 13. Bongwald Jan LIA 5:15.7, 14. Lindorfer Matthias OTT 5:16.6, 15. Mittermayr David WLI 5:17.1, 16. Loy Mario VIL 5:17.6, 17. Steiner Matthias STE 5:17.7, 18. Wiener Vincent MÖV 5:17.9, 19. Backady Michal PIE/SVK 5:18.3, 20. Weninger Lukas NOR 5:20.6, 21. Slatner Dominik DOW 5:22.5, 22. Brandstetter Daniel WEL 5:22.8, 23. Koch Jakob WLI 5:23.8, 24. Hofer Max PIR 5:24.3, 25. Ubelhör Max VIL 5:24.7, 26. Grabner Felix WEL 5:25.4, 27. Paoli

## IN MEMORIAM DR. RUDOLF SCHACHNER



Am 24. August 2013 verstarb völlig überraschend der ehemalige Obmann

des WSV Ottensheim, Dr. Rudolf Schachner im 66. Lebensjahr.

Der Schwiegersohn des Gründungsobmannes Egon Anselm war durch die Familie mit dem WSV in Verbindung gekommen. Von 1981 bis 1987 bekleidete der Jurist das Amt des Gesamto Mannes. In diese Zeit fällt der Bootshausneubau in der Rodlstraße. Er hat nicht nur die entscheidenden Schritte für diesen Neubau gelenkt, sondern auch die gesamte Finanzierung sichergestellt. Dieses Bootshaus mit dem Kraft- und Ergometerräumen ist heute noch das Herzstück des WSV. Rudi hat somit entscheidend die Geschichte unseres Vereins geprägt.

Unser Mitgefühl gilt seiner Gattin Charlotte!

Helga Krenn  
Sektionsleiterin WSV Ottensheim

### Teambewerbe

#### R17: Team Masters-Männer

B: 1. PIR (Petritsch Paul, Lahrz Fabian, Hufnagel Robert, Farkas Alexander) 1:31.0, 1. MON (Spivey Pete, Wandl Martin, Fröhlich Helmut, Mader Siegfried) 1:31.0, 3. LIA (Merckel Andreas, Kokas Laszlo, Küng Hans, Popovic Nikola) 1:32.0.

C: 1. RGM SMI/BLE (CZE) 1:33.4, 2. STE (Aigner Walter, Gaube Heinrich, Höllerer Nico, Bensch Dieter) 1:35.4, 3. LIA (Haberl Raimund, Kalliany Rainer, Pomper Peter, Slach Johannes) 1:39.5, 4. STE (Brait Joachim, Drazdil Milan, Vazulka Klaus, Weigl Kurt) 1:40.8.

#### R18: Schulrunderbewerb weibl. Jg. 2000/01

1. MAR/PER/VIL (Berger Marita, Scholte v.Mast Brittaney, Trieb Johanna, Wöhlert Hanna Ph.) 2:05.5.

#### R19: Schulrunderbewerb männl. Jg. 2000/01

1. BAU/WAL (Wenigwieser Leo, Brandner Christoph, Lahnsteiner Alexander, Leitner Maximilian) 1:48.0, 2. GRA/OTT (Plakolm Michael, Grillenberger Christoph,

Reinhardt Rene, Lettner Lorenz) 1:55.0, 3. MAR/PER/VIL (Lindner Jakob, Ofner Markus, Sauerbier Luca, Hacksteiner Benjamin) 1:56.4, 4. BAU/WAL (Rauchenzauner Lukas, Hammerer Simon, Mautner M. Matthäus, Steinkellner Moritz) 2:07.0.

#### R20: Schulrunderbewerb weibl. Jg. 1998/99

1. RUD/ANN/SYR (Breitschopf Veronika, Postlmayr Ulricke, Haider Elisabeth, Pripik Denise) 2:06.0, 2. HEU/STA (Samer Nina, Flandorfer Laura, Pezhumkatil Linet, Fröhlich Riccarda) 2:16.0.

#### R21: Schulrunderbewerb männl. Jg. 1998/99

1. HEU/STA (Katzbauer Markus, Neumann Jesse, Scheiblauer Felix, Scheiblauer Thomas) 1:49.8, 2. SCH/SEE (Spöcker Daniel, Praschl Bendedikt, Frim Manuel, Swoboda Alexander) 1:57.5.

#### R25: Team SchülerInnen Mixed

1. DOW (Animashaun Martin, Apostagi Levante, Spindler Jakob, Bier Max) 1:44.5, 2. VIL (Lindner Ja

kob, Ofner Markus, Sauerbier Luca, Berger Marita) 1:57.6, 3. STA (Jank Cornelia, Zwettler Marlies, Olof Larissa, Hover Johanna) 2:11.9.

#### R26: Team Juniorinnen

1. LIA (Arndorfer Laura, Kaudelka Petra, Mallweiger Marion, Kasagic Alexandra) 1:46.5, 2. SYR (Landler Lisa, Haas Theresa, Egger Laura, Stöcher Hannah) 1:50.0, 3. VIL (Berger Hemma, Lang Alicia, Katholnig Chiara, Ofner Anna) 1:50.7, 4. ALE (Halama Chiara, Howora Lisa, Lehner Ilva, Valcic Jelena) 1:53.0, 5. VIL (Durmic Zarina, Durmic Sabrina, Schmidt Sophie, Egger Julia) 1:56.9, 6. ARG (Selic Angela, Selic Maria, Selic Monika, Bertagnoli Elisa) 1:59.5.

#### R27: Team Junioren

1. LIA (Schilcher Nick, Vago Bernhard, Anstiss Liam, Querfeld Rudolph) 1:27.0, 2. VIL (Hohensasser Gabriel, Zerbst Raphael, Hipp Albert, Loy Daniel) 1:27.5, 3. OTT (Neubauer David, Schöbern Julian, Mitmasser Thomas, Radler Alexander) 1:28.4, 4. LIA (Holler Matijs, Asanovic Lukas, Bachmair Bruno, Bertagnoli Umberto) 1:28.5, 5. MÖV (Pericic Stefan, Wiener Vincent, Kollau Dominik, Brand Gabriel) 1:30.2, 6. FRI (Ofner Daniel, Szucsich Nikola, Kiralyhidi Julian, Beicht Markus) 1:31.5, 7. DOW (Yanez Salazar Jofrang Jose, Neppel Rupert, Mayer Daniel, Slatner Dominik) 1:37.8, 8. PIR (Lewis Alexander, Hofer Max, Orth Martin, Schmitt Raphael) 1:38.9, 9. VIL (Zerbst Jonathan, Loy Mario, Pichler Markus, Paoli Jakob) 1:39.0, 10. PIR (Kossatz Xaver, Kreitmeier Lukas, Kellner Philipp, Svoboda Alexander) 1:40.0, 11. ALE (Pazour Florian, Steininger Harald, Schmiel Florian, Nowak Mathias) 1:40.5, 12. ARG (Heim Florentin, Holoubek Christian, Petri Christopher, Tobler Lukas) 1:43.0, 13. ERA (Hütter Matthias, Neuhuber Adrian, Thonhofer Tobias, Frosch Moritz) 1:43.5.

#### R28: Team Frauen

1. OTT (Steinbeck Marie, Steinbeck Mira, Wagner Katja, Farthofer Lisa) 1:43.5, 2. LIA (Neunkirchner Alina, Pétercsák Réka, Woolcock Katrina, Slach Victoria) 1:47.5, 3. VIL (Berger Anna, Berger Hemma, Lang Alicia, Katholnig Chiara) 1:50.0, 4. VIL (Ofner Anna, Mirnig Dana, Egger Julia, Leitgeb Raphaela) 1:55.2.

#### R29: Team Männer

1. VIL (Santer Mario, Hohensasser Gabriel, Hölbling Christoph, Strassegger Thomas) 1:24.5, 2. LIA (Seifriedsberger Christoph, Chernikov Alexander, Bobic Mislav, Merckel Andreas) 1:28.5, 3. VIL (Hipp Albert, Zerbst Raphael, Zerbst Jonathan, Loy Daniel) 1:32.5.

#### R30: Team Masters-Mixed

B: 1. MON (Prinz Erika, Nußbaumer Katharina, Wandl Martin, Spivey Pete) 1:44.0, 2. LIA (Kalliany Susanne, Neunkirchner Alina, Kalliany Rainer, Haberl Raimund) 1:46.5.

#### R31: Team Mixed

1. OTT (Farthofer Lisa, Redlinger Helena, Franek Camillo, Obrecht Clemens) 1:32.4, 2. VIL (Berger Anna, Berger Hemma, Santer Mario, Strassegger Thomas) 1:40.0, 3. VIL (Lang Alicia, Mirnig Dana, Zerbst Raphael, Hohensasser Gabriel) 1:42.0, 4. VIL (Ofner Anna, Leitgeb Raphaela, Loy Daniel, Hipp Albert) 1:44.5, 5. VIL (Katholnig Chiara, Egger Julia, Hölbling Christoph, Zerbst Jonathan) 1:48.0.

#### ÖVM-Wertung

1. Erster Wiener Ruderclub LIA	608
2. WSV Ottensheim	396
3. Ruderverein Villach	393
4. Ruderverein Wiking Linz	345
5. Salzburger Ruderklub Möve	190
6. WRC Pirat	161
7. Klagenfurter Ruderverein Albatros	145
8. Korneuburger Ruderverein Alemannia	137
9. Ruderverein STAW	132
10. Wiener Ruderclub Donau	131
11. Ruderverein Friesen	105
12. Ruderverein Nautilus Klagenfurt	83
13. Wiener Ruderclub Argonauten	82
Linzer Ruderverein Ister	82
15. RV Wiking Bregenz	75
16. Ruderverein Steyr	71
17. Ruderclub Wels	70
18. Steiner Ruder Club	46
19. 1. Steirischer Ruderclub Ausseerland	39
20. RV Normannen Klosterneuburg	28
21. Ruderverein Mondsee	27
22. Ruderverein Seewalchen	22
23. Ruder Club Wolfgangsee	21
24. Gmundner Ruderverein	17
25. WRV Donauhört	12
26. Wiener Ruderclub Donaubund	11
27. URV Wallsee	10
28. Ruderverein Kuchelau	7
29. VST Völkermarkt	3
30. Tullner Ruderverein	2



Die neue Generation **update.CRM**

Nähere Informationen unter [www.update.com](http://www.update.com)

**update**  
» Unsere Kunden sind erfolgreicher.

## AUSSCHREIBUNG

# 6. TAG DES ÖSTERR. RUDERSPORTS

EIN BEWERB DER ÖVM

**SAMSTAG, 28. JUNI 2014**

Dieser Aktionstag wird österreichweit durchgeführt. Gewertet werden alle geruderten Kilometer zu Wasser und zu Lande (INDOOR). Teilnahmeberechtigt sind alle dem ÖRV gemeldeten Mitglieder – vom Schüler/Schülerin bis zum Breitensportler/Sportlerin + Masters und auch Gäste, die unseren Sport kennen lernen möchten.

## „WIR RUDERN VON 0–24 UHR“

### Beteiligungspreise:

Verein mit den absolut meisten Kilometern: 12 Poloshirts

Verein mit dem zweitbesten Ergebnis: 8 Poloshirts

Verein mit den meisten Kilometern pro dem ÖRV gemeldeten o. Mitglied, Junior und Schüler: 8 Poloshirts

Boot mit den meisten geruderten Kilometern: 1 Poloshirt pro Ruderer

Alle Vereine, die ihre Ergebnisse bis zum Montag, 7. Juli 2014, 16 Uhr, an das ÖRV-Sekretariat per E-Mail – [office@rudern.at](mailto:office@rudern.at) – melden, nehmen an der Prämierung teil. Der Termin und Ort der Überreichung der Preise wird bekanntgegeben.

*Auf zahlreiche Beteiligung zur Aktivierung unseres Rudersports freuen sich:*

**Horst Nussbaumer**  
Präsident

**Erwin Fuchs**  
Vizepräsident

### AUSSCHREIBUNG:

# Mein Verein gedeiht

EIN BEWERB DER ÖVM

**Mitgliederwerbeaktion der Vereine des ÖRV**

#### ZIEL

Ziel ist die Vergrößerung des aktiven Mitgliederstandes und damit der wirtschaftlichen Stabilität und sportlichen Schlagkraft der Vereine.

#### ANREIZ

Die Aktion ist als Bewerb ausgeschrieben und wird im Rahmen der **ÖVM 2015 gewertet.**

#### ZEITRAUM

1. März 2014 bis 28. Februar 2015 – Meldungen können laufend an das Verbandsbüro erfolgen.

#### WERTUNG

Der Mitgliederstand der Vereine mit Stichtag 28. Februar 2014 ist die Basis für die Berechnung der Steige-

runge. Alle bis 28. Februar 2015 gemeldeten Neuzugänge an aktiven Mitgliedern (Männern, Frauen und Jugendliche) werden gewertet. Es zählt die tatsächliche Steigerung der Mitglieder, die prozentuell für die ÖVM 2015 gewertet wird.

#### PREIS

Der Verein mit der größten Mitgliedersteigerung erhält einen Gutschein im Wert von € 300,-!

Für den Österreichischen Ruderverband:

**Horst Nussbaumer**  
Präsident

**Erwin Fuchs**  
Vizepräsident

## FAHRTEN ABZEICHEN 2013

Im Jahre 2013 wurden von 153 Ruderern u. Ruderinnen (2012 = 180) die Bedingungen für das Fahrtenabzeichen erfüllt.

- RV Wiking Linz – 25
- Korneuburger RV Alemannia – 20
- Linzer Ruderverein Ister – 17
- Wiener RV Donauhört – 15
- WRK Argonauten – 13
- RV Normannen Klosterneuburg – 11
- ERSTER WRC LIA – 9
- Wiener RC Pirat – 9
- Tullner Ruderverein – 7
- RV Albatros Klagenfurt – 6
- Ruderverein STAW – 6
- Wiener RV Ellida – 4
- URV Pöchlarn – 4
- Wiener RK Donau – 2
- 1. Steirischer RC Ausseerland – 1
- Ruderverein Friesen Wien – 1
- RV Mondsee – 1
- WSV Ottensheim – 1
- URV Wallsee – 1



Verlagspostamt 1030 Wien · GZ02Z032370M

P.b.b.